

Stadtberner befinden im Juni über drei Vorlagen

Bern Das Stimmvolk der Stadt Bern entscheidet am 17. Juni über drei Vorlagen: Der Zonenplan Warmbächliweg- Güterstrasse, der Nutzungszonenplan Allmenden und die Überbauungsordnung Stöckacker Süd.



An der Güterstrasse, wo auch die Kehrichtverbrennungsanlage steht, soll der Zonenplan geändert werden. Bild: Tomas Wüthrich

Das hat der Gemeinderat entschieden, wie er am Donnerstag mitteilte. Bei der Stöckacker-Vorlage ist allerdings noch eine Beschwerde hängig: Die Grüne Partei Bern macht geltend, in der Abstimmungsbotschaft würden «falsche und einseitige Informationen» verbreitet.

Sollte der Statthalter die Beschwerde gutheissen, würde das Abstimmungsergebnis nicht ausgezählt oder aufgehoben. Zur Diskussion steht im Stöckacker der Ersatzneubau einer Wohnsiedlung. Der dazu gehörige Kredit soll dem Volk voraussichtlich im Herbst vorgelegt werden.

Auch beim Zonenplan Warmbächliweg geht es um Wohnraum: Auf dem Areal der Kehrichtanlage ist ein neues Quartier mit rund 2500 Wohnungen geplant. Die dritte Vorlage sieht Kunstrasenfelder und mehr Parkier-Möglichkeiten auf den Allmenden vor. (cls/sda)

(Erstellt: 03.05.2012, 11:10 Uhr)

03.05.2012

Artikel zum Thema

Stadtrat spricht sich für Neubausiedlung im Stöckacker aus

Bern Im Stöckacker-Quartier in Berns Westen entsteht eine Neubausiedlung mit rund 150 Wohnungen. Der Stadtrat hat der entsprechenden Überbauungsordnung mit 63 zu 4 Stimmen zugestimmt. [Mehr...](#)
29.03.2012

Stöckacker-Quartier erhält 150 neue Wohnungen

Bern 150 neue Wohnungen für Familien, Singles und Senioren sollen im Stöckacker-Quartier entstehen. Die neue Siedlung soll ein Pionierprojekt hinsichtlich Ökologie und Nachhaltigkeit werden und die Zielsetzung der 2000 Watt-Gesellschaft erfüllen. [Mehr...](#)
19.01.2012

Kaum Kritik an der Überbauung Stöckacker Süd

Bern Im September erscheint die Überbauungsordnung für die städtische Siedlung Stöckacker Süd. Neben hohen baulichen und ästhetischen Kriterien müssen auch die Mietpreise stimmen. [Mehr...](#)
Von Hannah Einhaus 17.08.2011